



JahresRÜCKblick 2016



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Henndorf am Wallersee / An einen Haushalt

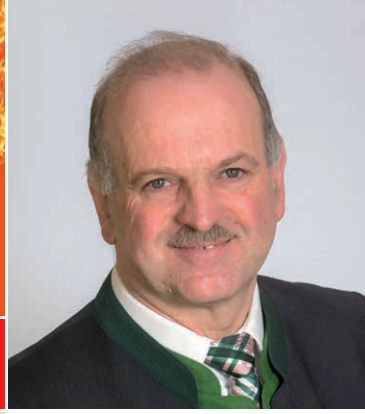
©werbekaefer.at

AUSBILDUNG · CHRONIK · EINSATZGESCHEHEN · JUGEND · BEWERBE





JahresRÜCKblick



Jahresbericht
der Freiwilligen Feuerwehr
Henndorf am Wallersee
Salzburg Land / Flachgau / Abschnitt 3
Lindenweg 3, 5302 Henndorf

Inhaltliche Gestaltung:
Christian Schwab, Alois Wilhelm

Grafische Gestaltung:
Norbert Käfer
5302 Henndorf
info@werbekaefer.at

imPRESSum



Geschätzte Henndorferinnen und Henndorfer!

Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen stellen ihre Zeit, ihre Fachkenntnis, mitunter auch ihr Leben freiwillig und zum Nulltarif zur Verfügung. Aber erst in Kombination mit Ausrüstung und Gerät werden sie zu einer wirksamen Hilfe in Not und Gefahr. Diesem Umstand Rechnung tragend, sind angepasste Ausrüstungsgegenstände sowie eine fortlaufende Weiterentwicklung des Ausbildungsstandes unumgänglich. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, werden sich auch weiterhin Menschen finden, die ihre Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen. Als Bürgermeister danke ich den Feuerwehrmitgliedern aber auch deren Angehörigen für ihr großes Maß an Idealismus, Hingabe, Pflichtbewusstsein und Verständnis, um die der Feuerwehr übertragenen Aufgaben im Sinne des Schutzes von Leib und Leben sowie von Hab und Gut zu erfüllen. Heute und in der Zukunft soll die Feuerwehr eine verlässliche Einsatzorganisation sein, die der Bevölkerung professionell, rasch und unkompliziert zur Seite steht.

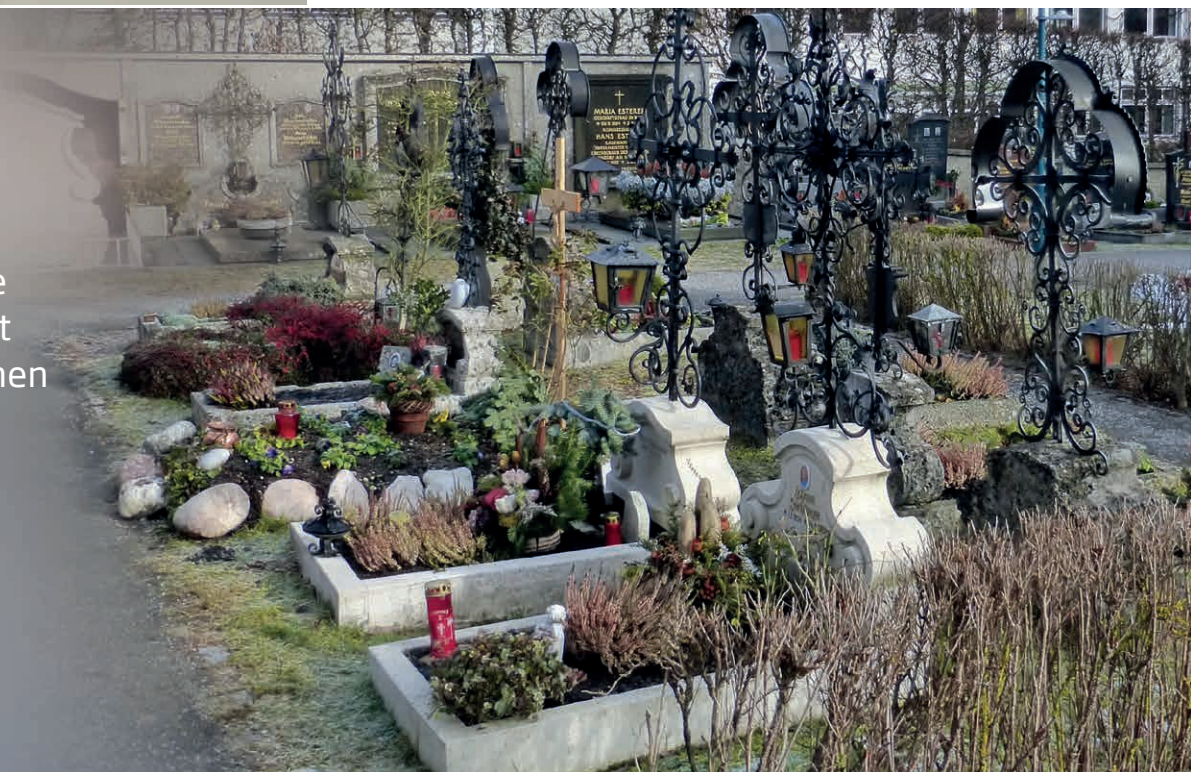
Ihr

Bürgermeister Rupert Eder

Die Freiwillige
Feuerwehr
Henndorf
am Wallersee
gedenkt in Stille
und Dankbarkeit
ihrer verstorbenen
Kameraden:

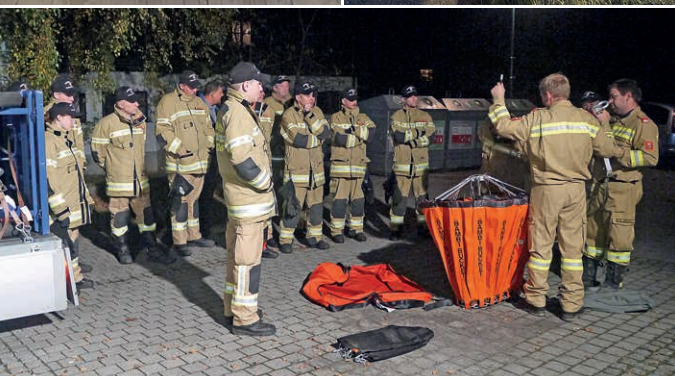
Benedikt Gollackner,
im 77. Lebensjahr,
sowie Hans Woerle,
im 90. Lebensjahr,

die zu ihrem Schöpfer
heimgekehrt sind.





www.feuerwehr-henndorf.at



Ein ausbildungsintensives Jahr

liegt hinter den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee. Insgesamt wurden wieder mehr als 40 Übungen mit unterschiedlichsten Übungsinhalten auf Ortsebene durchgeführt. Neben den laufenden wöchentlichen Übungen wurden Spezialausbildungen wie Maschinistenschulungen, Fahrtrainings mit den schweren Feuerwehrfahrzeugen oder Sonderschulungen im Bereich Atem- und Körperschutz abgehalten. Ein Focus wurde auch auf die Schulung der Mitglieder rund um die überörtlich stationierten Gerätschaften und Fahrzeuge, wie Waldbrandanhänger oder Hochwasser Pumpanhänger des Bezirkes gelegt. Auch an zahlreichen überörtlichen Übungen wurde teilgenommen, bei welchen die unterschiedlichsten Einsatzszenarien veranschaulicht wurden. Das Spektrum der Ausbildungseinheiten reichte dabei von klassischen Brandeinsätzen und diversen technischen Tätigkeiten bis hin zu taktischen Aus- und Weiterbildungen der Führungskräfte. Laufende Schulungen auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene rundeten dabei eine zeitgemäße und moderne Ausbildung der Feuerwehrmitglieder ab. Neben diesen regelmäßigen Schulungen haben 16 Feuerwehrmänner in ihrer Freizeit 15 verschiedene Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg besucht.

Durch die laufende und über das Jahr sehr intensive Aus- und Weiterbildung, für welche alleine mehr als 4.000 Stunden investiert wurden, sind unsere aktiven Mitglieder bestens auf den Einsatz vorbereitet. Zu jeder Tages- und Nachtzeit ist die Feuerwehr der Gemeinde Henndorf a. W. bereit, rasch und professionell zu helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Sollten sie interessiert sein, freiwillig in einer Hilfsorganisation mitwirken zu wollen, dann besuchen sie uns an einem Donnerstag ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus oder kontaktieren sie uns via Homepage www.feuerwehr-henndorf.at/mitglied-werden



JahresRÜCKblick



Chronik

Eine eher ungeplante personelle Veränderung ergab sich im Feuerwehrjahr 2016, da sich der bisherige Ortsfeuerwehrkommandant Simon Leitner um das Amt des Abschnittsfeuerwehrkommandanten für den Abschnitt 3/Flachgau bewarb.

Simon Leitner wurde am 26. Februar 2016 ohne Gegenstimme zum Kommandanten des Feuerwehrabschnittes 3 im Flachgau gewählt und ist nunmehr überörtlich für 11 Feuerwehren (Henndorf, Eugendorf, Seekirchen, Obertrum, Seeham, Berndorf, Mattsee, Schleedorf, Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen) zuständig.

Brandrat Simon Leitner ist das erste Mitglied der Feuerwehr Henndorf am Wallersee, das für dieses hohe Amt im Feuerwehrwesen des Bundeslandes Salzburg gewählt wurde.

Aufgrund der Tatsache, dass Simon Leitner nach dieser Wahl seinen Posten als Ortsfeuerwehrkommandant, den er seit 5. Jänner 2000 inne hatte, zurücklegte, war eine Neuwahl dieser Funktion notwendig. Sein bisheriger Stellvertreter Martin Köllersberger stellte sich als einziger Kandidat der Wahl und wurde er am 09. April 2016 mit einer überwältigenden Mehrheit von 95% der abgegebenen Stimmen zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten von Henndorf am Wallersee gewählt.

Bürgermeister Rupert Eder ernannte Martin Köllersberger zum Kommandanten der Feuerwehr Henndorf am Wallersee, er trägt nunmehr den Dienstrang Hauptbrandinspektor. Der Ortsfeuerwehrrat der Feuerwehr Henndorf, das höchste Entscheidungsgremium dieser Organisation, besteht seither nebst Ortsfeuerwehrkommandant Martin Köllersberger aus Franz Wintersteller in seiner Funktion Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und aus den beiden Zugskommandanten Stefan Moser und Rupert Eisl, sowie in beratender Funktion aus Kassier Alois Aberger und Schriftführer Christian Schwab.



www.feuerwehr-henndorf.at

Karl
wie er lebt
und lebt

Floriani
↙

BFK + AFK
beobachten



Die Wahl des
Ortsfeuerwehr-
kommandanten



Gruppen-
kommandanten
Zug 2



Austrückung
Fronleichnam
↙

Gruppen-
kommandanten
Zug 1



Ahnengalerie
Zug 2
↘

Jugend
in Lauerstellung



Neues
Kommando-
auf
gute Zusammen-
arbeit





JahresRÜCKblick



Wir beschäftigen und unterstützen ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter **2016 2017**

Eine Aktion der Wirtschaftskammer Salzburg und der fünf Einsatzorganisationen:

WKS WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

LANDESFEUERWEHR VERBAND SALZBURG

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Am Leben zum Menschen.



Auszeichnung für Betriebe in Henndorf, die das Ehrenamt der freiwilligen Feuerwehr besonders unterstützen

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier 2016 wurden vier Unternehmen der Gemeinde Henndorf am Wallersee von Landesfeuerwehrkommandant, Landesbranddirektor Leopold Winter, sowie der Wirtschaftskammer des Landes Salzburg als feuerwehrfreundliche Betriebe im Bundesland geehrt bzw. mit einer Ehrenplakette ausgezeichnet. Das Kriterium der Auszeichnung ist die Vereinbarkeit des Berufes mit dem ehrenamtlichen Feuerwehrwesen insbesondere die unkomplizierte Freistellung im plötzlichen Einsatz- bzw. Notfall.

In der Gemeinde Henndorf sind dies:

- Schlosserei JOHANN EBNER
- Golf und Country Club GUT ALTENTANN
- Bau- und Möbeltischlerei FRANZ ELLENHUBER
- UNIQA Generalagentur Flachgau / Henndorf



Den Geschäftsführern bzw. den Vertretern dieser Unternehmen wurde diese Auszeichnung von Bezirksfeuerwehrkommandant Johannes Neuhofer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Simon Leitner, Bürgermeister Rupert Eder, Ortsfeuerwehrkommandant Martin Köllersberger und seinem Stellvertreter Franz Wintersteller verliehen.



Ein herzlicher Dank der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee gilt auch der Firma Raumklimaservice GmbH, Daniel Neuhold, aus Henndorf sowie der Firma Bannenberg Arbeitsschutz GmbH, Markus und Alexandra Bannenberg, aus Neumarkt! Durch die großzügige Spende dieser Betriebe durften sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend über neue T-Shirts für den einheitlichen Auftritt in der Öffentlichkeit, wie Bewerbe oder gemeinnützigen Veranstaltungen, freuen.



www.feuerwehr-henndorf.at



Einsatzgeschehen 2016

Die 40 Einsätze im abgelaufenen Feuerwehrjahr 2016 halten sich mit 38 im Jahr 2015 sowohl von der Anzahl, auch als vom Stundenaufwand her, nahezu die Waage. Im statistischen Vergleich zu den letzten fünf Jahren ist die Zahl der Ausrückungen rückläufig. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Ort Henndorf 2016 weitgehend von größeren Naturkatastrophen verschont geblieben ist.

Die jahrelange Tendenz setzt sich fort, wonach wieder mehrere technische Ausrückungen, nämlich 28, wie beispielsweise eine LKW-Bergung beim Tunnelportal, eine Tierrettung beim „Stoabererbauern“ oder mehrere Bootsalarmierungen, erforderlich waren. Im Gegenzug dazu waren sieben Brandeinsätze, wie der Gasflambrand in der Imbiss-Stube „Bratpfandl“ in der Landesstraße, zu verzeichnen.

Bemerkenswert in der Statistik ist jedoch, dass sich die überörtlichen Einsätze, das sind Alarmierungen in die Nachbargemeinden bei höheren Alarmstufen, wie der Brandeinsatz in Neumarkt/Breinberg oder Seekirchen/Brunn, von einem im Jahr 2015 auf sieben Einsätze im abgelaufenen Jahr gesteigert haben. Dieser Umstand ist einerseits auf die Größe der Schadensereignisse zurückzuführen. Andererseits auf den Umstand, dass das Boot Flachgau in Henndorf stationiert ist und dieses auch für die umliegenden Seen alarmiert werden kann bzw. zuständig ist.

Zu berücksichtigen sind schlussendlich noch fünf Fehlaustrückungen, die hauptsächlich auf technische Defekte von Brandmeldeanlagen zurückzuführen sind.

Summa summarum erbrachten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf ehrenamtlich rund 900 reine Einsatzstunden. Hierbei nicht berücksichtigt sind die vielen geleisteten Stunden für Nachbereitung, Gerätewartung, Reparatur- bzw. Instandhaltungsarbeiten nach den Ausrückungen.





Die Feuerwehrjugend - Sei dabei!

Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 2.880 Stunden für die Jugendarbeit aufgewendet. Diese Stunden setzten sich aus verschiedenen Ausbildungen sowie Freizeitaktivitäten zusammen. Im März fand der Wissenstest in Bergheim statt. Hier haben 4 Jugendliche das Wissensspielabzeichen in Bronze, 3 Jugendliche das Wissenstestabzeichen in Silber und 3 Jugendliche das Wissenstestabzeichen in Gold erhalten. Vom 14. bis 17. Juli fand der Landesjugendleistungsbewerb und das Landesjugendlager in Oberalm statt. Beim Landesjugendbewerb erhielt ein Jugendlicher das Silberne und 8 Jugendliche das Bronzene Abzeichen. Natürlich nahmen die Henndorfer Jugendlichen auch beim Landesjugendlager mit 10 Jugendlichen und drei Betreuern teil. In den Ferien wurden zwei Zugsübungen mit der aktiven Mannschaft absolviert. Im November fand die interne Erprobung statt, bei welcher sich der Ortsfeuerwehrkommandant mit seinen Zugkommandanten über den Wissens- und Ausbildungsstand ein Bild machen konnte. Alle Teilnehmer erhielten die entsprechende Jahresschleife. Als Abschluss des Jahres verteilten die Mitglieder der Feuerwehrjugend in den umliegenden Ortschaften das „Friedenslicht“. Die Jugendübungen werden im 14-tägigen Rhythmus abgehalten. In diesen Übungen werden den Jugendlichen viele nützliche Dinge, wie z. B. Erste Hilfe, Seil- und Knotenkunde, Brand- und Löschlehre und vieles Andere mehr nähergebracht. Dadurch werden die Jugendlichen auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Durch Aktivitäten wie Snowtubing und das Lagerleben werden der kameradschaftliche Zusammenhalt und das Teamwork gefördert.

Haben wir auch dein Interesse geweckt?

Möchtest auch du gerne Teil der Feuerwehrjugend werden?

Dann melde dich einfach oder besuche uns bei einem unserer Übungsabende.

Nächste Übungstermine: 8. und 22. Februar oder 1. und 15. März.

Jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Wir freuen uns auf dich! **SEI DABEI!**



www.feuerwehr-henndorf.at



15 Jahre Feuerwehrjugend - Tag der offenen Tür

Aufgrund des Jubiläums der Henndorfer Feuerwehrjugend wurde ein „Tag der Offenen Tür“ veranstaltet.

Die Besucher und Besucherinnen hatten die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Feuerwehr und Feuerwehrjugend zu schauen. Neben Feuerwehrhausführungen sowie der Fahrzeugschau gab es auch die Möglichkeit Stationen zu besuchen. Hier konnten Feuerlöscher ausprobiert werden, Fettbrandvorführungen wurden gezeigt. Zielspritzen mit der Kübelspritze konnte ausprobiert werden und außerdem gab es die Möglichkeit in einem künstlich verrauchten Raum Geräte zu suchen. Bei der ersten Schauübung wurde ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten und verletzten Person simuliert. Die zweite Schauübung hatte die Übungsannahme eines Brandes in einem Haus mit einer vermissten Person. Ein mit schwerem Atemschutz ausgerüsteter Trupp erkundete die Lage im Gebäude. Nachdem die vermisste Person gefunden wurde konnte diese über den Balkon gerettet werden und wurde anschließend dem Roten Kreuz übergeben.

Trotz des unwirtlichen Wetters konnten sich die Organisatoren, besonders aber die Mitglieder der Henndorfer Feuerwehrjugend, über guten Besuch der Veranstaltung freuen.





JahresRÜCKblick



Bewerbsaktivitäten 2016

Die bereits seit Jahren sehr hoch gesteckten Ausbildungsziele im Bereich Bewerbswesen wurden auch im abgelaufenen Jahr 2016 mit rund 750 Stunden Zeitaufwand erreicht.

So waren gleich zwei Trupps bei der Atemschutz-Leistungsprüfung der Stufe 3 in Gold erfolgreich und erhielten Christoph Frauenhuber, Johann Schwaiger, und Stefan Kaar sowie Franz Wörndl, Gerhard Wallmannsberger und Stefan Moser dieses begehrte Abzeichen.

Beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen konnten Anna Katharina Schulz, David Neuner und Veronika Meisl in Silber und Franz Wörndl in Gold den Bewerb mit Erfolg abschließen.

Bei nahezu allen Bewerbungen im Bundesland Salzburg waren auch 2016 wieder Mitglieder des Henndorfer Bewerberstabes vertreten, dafür wurden an Christian Pichler, Gerhard Reitzl und Roland Friedl Auszeichnungen – Bewerber Verdienstabzeichen – des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg für oftmalige Tätigkeiten verliehen.

Als Vorbereitung für den Leistungsbewerb in Gold und den Funkbewerb wurde in der Henndorfer Zeugstätte für den Bezirk Flachgau jeweils ein Probebewerb angeboten und von den umliegenden Feuerwehren mit starker Beteiligung angenommen.

Zum ersten Mal in der Henndorfer Bewerbungsgeschichte konnte eine Damengruppe für die Teilnahme an Kuppelbewerben aufgestellt werden. Zusammen mit den sechs Teilnehmerinnen wurden ambitionierte Ziele gesetzt, sie befinden sich derzeit im Training und werden im Frühjahr an ersten Bewerbungen teilnehmen.

Bereits zum zweiten Mal konnte der 4fache Weltmeister – die Bewerbungsgruppe Weeg aus Oberösterreich – zu einem Trainingslager begrüßt werden. Dabei wurde Fachwissen ausgetauscht, es waren ausgereifte Techniken und herausragende Leistungen mit Zeiten am Weltrekord zu bestaunen.





f www.feuerwehr-henndorf.at



Ausflug
Český Krumlov



Der
Kommandant



Schiausflug



Boot Flachgau
am Wallersee
im Einsatz



Feuerwehrball
Henndorf
Jänner 2016



Uhdler
aus Henndorf
im Burgenland
beim Kirtag



←
Unsere
Kirtagsmusik



jährliche
Kassaprüfung



↑
Zeppelinwerft
Friedrichshafen
Vorarlberg



Treffsicher
bei der
Sommerübung



←
Jägerschaft
Henndorf
beim Kirtag



Aufbau Kirtag
zu Breilng



Raiffeisenbank
Henndorf am Wallersee



Kontaktlos zahlen mit Karte oder Handy.



**Wenn's um die Bank der Zukunft geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Ihre Pole Position an der Kassa: Zahlen Sie jetzt bequem kontaktlos mit Ihrer Raiffeisen Bankomatkarte oder Ihrem Smartphone mit der ELBA-pay App. Einfach, praktisch und sicher, ohne PIN-Eingabe bei Beträgen bis 25 Euro. Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf meinbanking.raiffeisen.at.



Jetzt ELBA-pay downloaden!